

zeugnis, das dies einer Abdankung der öffentlichen Autorität vor der hohen Gewalt der Waffen gleichkommt.

Aus Berlin wird der „Säule“ geschrieben: Die allgemeine Ausperrung der Metallarbeiter in Berlin ist nunmehr in Strafe getreten und die Metallarbeiter haben bereits in 12 Verammlungen zu dieser Ausperrung, welche von 270 Firmen über 14700 Arbeiter verhängt worden ist, Stellung genommen.

Der Dresdner Vertreter der Sozialdemokraten zeichnet sich demnach vor allem dadurch aus, daß die Führer der Sozialdemokratie sich gegenständig verhalten auf das Größtmögliche angegriffen und bedrückt haben.

Spanien. Das Amtsblatt veröffentlicht eine Verordnung, durch welche im Sinne einer von sozialistischer Seite erhobenen Forderung das Gemeindegewaltrecht dahin abgeändert wird, daß den Arbeitern das passive Wahlrecht für den Gemeinderat verliehen wird.

geordneten Transporttransporte vom Blajet Monastir nach Demir Hissar wurden listiert.

Kunst und Wissenschaft.

In der Königl. Hofoper wird heute abend Leo Bloch dreistellige Oper „Alpenkönig und Menschenfeind“ zum ersten Male wiederholt.

Herr Hofkapellmeister Paul Wiede veranstaltet am 14. November zu Gunsten des Vereins zur Unterstützung von Witwen und Waisen der darstellenden Künstler an den Königl. Hoftheatern als erste seiner diesjährigen Vorlesungen einen Debüt-Abend.

Das „Das ewig-Weibliche“ von Robert Muth im Reichstheater bleibt für die nächsten Tage auf dem Repertoire.

Das König-Gaspiel im Reibens-Theater ist verschoben worden; es beginnt erst am 12. Oktober und währt bis zum 17. Oktober.

Konzert-Vorträge des Königl. Hofkapellmeisters am 8. Okt. im Musikhaus.

Im ersten Kammermusik-Abend der Herren Bachmann-Kratzke, Stenz (17. Oktober) gelangen zur Ausführung: 1. Streichtrio D-moll; 2. Tarente, Sonate D-dur für Violine und Klavier; 3. Klavier, Suite Klavier; 4. Klavier, Trio B-dur.

Der Dresdner Schriftsteller Arno Bach hat einen neuen Einakter vollendet: „Erwartung“, der im obererzgebirgischen Dialekt geschrieben ist und in der neuen sächsischen Revue „Saxonia“ (Novemberheft) publiziert werden wird.

Die von der Königl. Skulpturensammlung im Coselpalais aufgestellten Abgüsse nach neueren französischen Bildwerken können von heute an wieder besichtigt werden.

Marie Geisinger ist auf dem sächsischen Heidehof in Annabichl in ihrer eigenen Grube beigesetzt worden, doch beabsichtigt man, Schritte zu tun, der Künstlerin ein Ehrengrab auf dem Zentralfriedhof in Wien zu erwirken.

Sächsische Kunstausstellung. (Schluß.) Damit die Architektur sich nicht belagern kann, sei in der Kritik so schlecht angekommen, wie bei der Raumverteilung, soll ihr noch ein lautes Schlußwort am Ende der Ausstellung gewidmet werden.

Der Dresdner Vertreter der Sozialdemokraten zeichnet sich demnach vor allem dadurch aus, daß die Führer der Sozialdemokratie sich gegenständig verhalten auf das Größtmögliche angegriffen und bedrückt haben.

Das zweite historische Konzert aus Anlaß der Wagner-Festfeier in Berlin hatte vorgestern (Freitag) den auf etwa 3000 Zuhörer berechneten großen Saal der Philharmonie nur sehr spärlich zu füllen vermocht.

Das Haus, in welchem Charles Dickens geboren wurde, in der Commercial Road in Portsmouth gelegen, wurde am Mittwoch öffentlich meistbietend versteigert.

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, hat Frau Cosima Wagner nunmehr gegen Direktor Conried in Amerika die Klage eingereicht, durch die sie das Aufführungsrecht des „Barisbal“ durchzusetzen hofft.

Während des Drucks eingegangene Drahtmeldungen vom 3. bez. 4. Oktober.

Rom. Der „Osservatore Romano“ veröffentlicht heute abend eine Enzyklika des Papstes, worin er Leo XIII. feiert und sagt, es sei notwendig, das Reich Christi in den Dingen wieder aufzurichten.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe: Drahtberichte, Hofnachrichten, Zur Landtagswahl, Sächsischer Schifferverein, Die Kaiserjagden in Neuberg.

Vermischtes.

10 000 geklopfene Briefe. Wie berichtet, wurde in Christiania ein Postbeamter namens Ingebrihen wegen Unterschlagung von mehreren Tausend Wertbriefen verhaftet.

Regenbüßen. Auf die bekannte Vorliebe des Präsidenten Roosevelt für den Schatz der Regen leistet sich der „Frigor“ folgende Scherz: Drei Regen unterhalten sich.

Wetterbericht des Königl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 3. Oktober 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with 10 columns: Station, Name, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Sp., Station, Name, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Sp. Includes stations like Chemnitz, Leipzig, Dresden, etc.

Auf nordöstlicher Bahn ist das am Sonntag über der Korbie lauernde Minimum unter zunehmender Vertiefung nach der mittleren Ostsee fortgeschritten und auch mit dem hohen Druck über Südwest-Europa eine lebhaft südwestliche bis westliche Strömung hervor, welche trübtes, mildes Wetter mit zeit- und stellenweiser Niederschlägen bringt.

Witterung in Sachsen am 2. Oktober.

Table with 10 columns: Station, Temp., Wind, Regen, Station, Temp., Wind, Regen. Includes stations like Chemnitz, Leipzig, Dresden, etc.

Bis zum Mittag des 2. Oktober hielt noch das trockene Wetter mit wechselnder Bewölkung an, am Nachmittag hellten sich mit der Drückung des Windes nach Südwest und West allenthalben Regenfall und abnehmende Temperatur ein.

Dresden, 3. Oktober. Barometer von Ostler Eduard Wiegand (norm. Ost. Maß), Wallstraße 2. Abends 6 Uhr: 760 Millimeter, 3 gefallen. Thermometer nach Celsius. Temperatur: höchst 17,5 Grad Wärme, niedrigst 14 Grad Wärme. Regen, bedeckt, Westwind.

Wasserfall der Elbe und Moldau. Badweis Frau Verduvitz Melus Weimert Dresden 2. Oktober + 3 + 18 - 5 - 37 - 36 - 150 3. Oktober - 3 + 10 - 8 - 33 - 36 - 152

\* Stauninger am Vogel infolge Auffindung des Dresdner Meises.